



Aktuelles Baugeschehen

GIBY-Glasfaserausbau



Liebe Leserinnen und Leser,

die nächsten Baustrecken finden Sie in der Colditzer Innenstadt und im Nord-Osten von Colditz statt, wie sie es in der Karte sehen können. Die nächsten Straßen die ausgebaut werden sind: Dresdner Straße, Am Tiergarten, Wettiner Ring, Tiergartenstraße, Linckstraße, Fürstenweg, Sophienstraße und Sophienplatz.

Sie möchten auch schnelles Internet?

Kontaktieren Sie uns unter 0341/350 45 55 oder unter info@giby-glasfaser.de

■ Glasfaser im Haus verlegen- Welche Möglichkeiten gibt es?

Im heutigen Teil „Technikwissen zum Glasfaserausbau“ möchten wir Ihnen die Möglichkeiten der Verkabelung im Haus einmal etwas näher vorstellen. Der Glasfaseranschluss wurde in der Straße verlegt und im Haus eingeführt. Aber nicht für jeden, vor allem in Mehrfamilienhäusern, ist damit bereits die Nutzung der Glasfaser möglich. Oft muss noch eine Verlegung innerhalb des Hauses erfolgen. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten.

1. Die beste Möglichkeit ist, die Glasfaser direkt bis in die Wohnung bzw. den Nutzungsbereich zu verlegen. Hier gibt es keine Einschränkungen was die Bandbreite und die Nutzung des Anschlusses betrifft. Auch sind in Zukunft keine weiteren Arbeiten für die Kommunikationsanbindung notwendig, da bereits heute mehrere Gigabit über eine Faser übertragen werden können (Zukunftssicher).
2. Man greift auf bestehende Netzwerkverkabelung CAT 6 & CAT 7 zurück. Hierbei handelt es sich um spezielle Kupferleitungen, die für die Datenübertragung in Gebäuden konzipiert ist. Mit dieser Verkabelung kann die Verbindung zwischen Hausübergabepunkt der Glasfaser und dem Router hergestellt werden ohne einen spürbaren Leistungsverlust zu haben.
3. Man nutzt die bestehende Telefonnetz-Verkabelung im Haus (die klassische Doppellader). Hier wird das optische Signal der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt. Dann kann der Anschluss wie gewohnt an der Telefondose genutzt werden. Hierbei kann es je nach Länge der Hausverkabelung zur Reduzierung der Bandbreite kommen (max. jedoch 1 Gbit/s). Außerdem ist ein Router erforderlich, der Supervektoring (VDSL) verarbeiten kann. Diese Möglichkeit wird bevorzugt in Mehrfamilienhäusern genutzt, wo keine Möglichkeit einer Neuverlegung der Glasfaser im Haus besteht.
4. Eine weitere Möglichkeit besteht bei der Nutzung von vorhandenen Breitbandkabel (klassische Fernsehkabel). Hierbei wird ebenfalls das optische Glasfasersignal in ein elektrisches Signal umgewandelt und zusätzlich zum Fernsehsignal, welches nicht beeinflusst wird, übertragen. Zusätzlich ist der Wechsel der Fernsehdose notwendig. Nachteilig ist, dass keine synchrone Datenübertragung mehr möglich ist. Dies bedeutet, dass der Download zwar in der gewünschten Übertragungsgeschwindigkeit zur Verfügung steht, ab beim Upload Einschränkungen in Kauf genommen werden müssen.



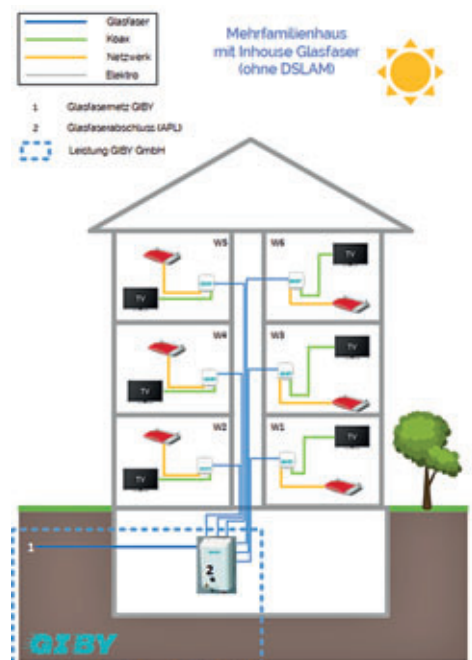
Die Glasfaserausbaustrassen der nächsten Wochen in Colditz

nutzt, wo keine Möglichkeit einer Neuverlegung der Glasfaser im Haus besteht.

4. Eine weitere Möglichkeit besteht bei der Nutzung von vorhandenen Breitbandkabel (klassische Fernsehkabel). Hierbei wird ebenfalls das optische Glasfasersignal in ein elektrisches Signal umgewandelt und zusätzlich zum Fernsehsignal, welches nicht beeinflusst wird, übertragen. Zusätzlich ist der Wechsel der Fernsehdose notwendig. Nachteilig ist, dass keine synchrone Datenübertragung mehr möglich ist. Dies bedeutet, dass der Download zwar in der gewünschten Übertragungsgeschwindigkeit zur Verfügung steht, ab beim Upload Einschränkungen in Kauf genommen werden müssen.

Die genannten Varianten sind die gebräuchlichsten Inhausverkabelungen. Wenn Sie jetzt und in Zukunft alle Vorteile eines Glasfaseranschlusses nutzen wollen ist der Ausbau gemäß oben genannter Ziffer 1 zu empfehlen. Bei Nutzung bestehender Infrastrukturen im Haus muss jedoch immer mit einer Reduzierung der Performanz gerechnet werden. Haben Sie noch Fragen zur

Verkabelung in ihrem Haus wenden Sie sich an info@giby-glasfaser.de oder telefonisch unter 0341/3504-555.



Aufbau einer Hausverkabelung mit Glasfaser bis in die Wohnung, Quelle: GIBY GmbH